



Informationsreise für Einkaufende sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus Südamerika (Bolivien, Chile, Ecuador, Peru)

Wasser- und Abwasserwirtschaft | 30. Mai – 02. Juni 2022



Vom 30. Mai bis 02. Juni 2022 werden südamerikanische Einkaufende sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren an einer Informationsreise im Rahmen der IFAT Munich 2022 teilnehmen, um sich über aktuelle Lösungen und Entwicklungstrends in der deutschen Wasser- und Abwasserwirtschaft zu informieren. Die Reise wird mit dem Besuch deutscher Firmen und Anlagen verbunden, bei dem deutsche Unternehmen ihre Produkte und Dienstleistungen präsentieren. Die Delegationsteilnehmenden erhalten einen profunden Einblick in die deutsche Wasserwirtschaft und knüpfen Kontakte mit potenziellen Geschäftspartnern. Die zentralen Elemente der Informationsreise sind: Eine Informations- und Präsentationsveranstaltung, Networking und Standbesuche auf der IFAT Munich sowie Unternehmens- und Betriebsbesichtigungen in München/Bayern zum Thema Wasser- und Abwasserwirtschaft.

Möglichkeiten für Ihre Teilnahme

Für interessierte deutsche Unternehmen bestehen verschiedene Möglichkeiten, sich zu beteiligen und mit den Delegationsteilnehmenden in Kontakt zu kommen. Am Montag, den 30. Mai 2022, findet eine Präsentationsveranstaltung statt, bei der den Delegationsteilnehmenden die Leistungsstärke der deutschen Wasserwirtschaft präsentiert wird.

Deutsche Unternehmen haben hier die exklusive Möglichkeit, ihre Produkte und Dienstleistungen vorzustellen und sich mit der Delegation zu vernetzen.

Von Dienstag, den 31. Mai 2022, bis einschließlich Donnerstag, den 02. Juni 2022, ist der Besuch innovativer Unternehmen und repräsentativer Referenzanlagen in München/Bayern sowie der Besuch der IFAT Munich geplant.

Sollten Sie an einem der oben genannten Punkte interessiert sein, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Durchführer auf, der eine Beteiligung gerne mit Ihnen abstimmt. Sofern Interesse besteht, senden wir Ihnen die Kurzprofile der ausländischen Teilnehmenden nach Fertigstellung zu.

Durchführer

Marktpotenziale

Alle vier südamerikanischen Zielländer weisen hohen Bedarf an innovativen, nachhaltigen Lösungen im Wasser- und Abwasserbereich auf und bieten vielseitige Marktchancen für deutsche Unternehmen - trotz der teilweise pandemiebedingt beeinträchtigten wirtschaftlichen Entwicklung.

Insbesondere der Bergbausektor und die Agrarwirtschaft, aber auch die chemische Industrie, die Papier- und Druckindustrie, der Lebensmittel- und Getränkektor, die Erdölproduktion sowie die Textilindustrie sind wichtige Wirtschaftszweige in Bolivien, Chile, Ecuador und Peru. Nachhaltige Technologien werden dringend benötigt. Hier überzeugt der gute Ruf von Lösungen ‚Made in Germany‘.

In Bolivien, Chile, Ecuador und Peru werden Technologien gesucht im Bereich Wasser- und Abwasseraufbereitung und -reinigung, speziell physikalische (Umkehrosmose-Membranen, Sand-/Gitterfilter), chemische (Flockungsmittel, Adsorbentien, Fällungsmittel) und biologische (Filteranlagen, Bakterien) Aufbereitungssysteme.

Weiterhin sind Technologien zur Kontrolle von Wasserqualität, Steuerung von Wasserdruck, Aufbereitung industrieller Abwässer, Nutzung von Grauwasser, Sammlung von Regenwasser, und Handhabung von Leckagen, Mess- und Pumpsystemen für Trink- und Abwassernetze, sowie

Regenwasser- und Geodatenmanagement höchst relevant. In Peru besteht zusätzlich Interesse an Meerwasserentsalzung, auch zur Nutzung in der Landwirtschaft.

BMWi Markterschließungsprogramm

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMW) organisiert German Water Partnership in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Bolivianischen Industrie- und Handelskammer (AHK Bolivien), der Deutsch-Chilenischen Industrie- und Handelskammer (AHK Chile), der Deutsch-Ecuadorianischen Industrie- und Handelskammer (AHK Ecuador) und der Deutsch-Peruanischen Industrie- und Handelskammer (AHK Peru) eine Informationsreise zum Thema Wasser- und Abwasserwirtschaft in Südamerika (Bolivien, Chile, Ecuador, Peru). Aktuell ist die Reise physisch in Anschluss an die IFAT Munich 2022 geplant. Eine eventuelle spätere Umstellung auf ein digitales Format behält sich der Durchführer coronabedingt vor. Es handelt sich hierbei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Umwelttechnologien. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Vorläufiger Programmauszug

Montag, 30.05.2022	Informations- und Präsentationsveranstaltung „Leistungsfähigkeit der deutschen Wasserwirtschaft“ mit Möglichkeit zu einem Vortrag; geführter Rundgang über die IFAT (Teil 1)
Dienstag, 31.05.2022	Besichtigungen zweier relevanter Referenzanlagen unter Einbindung deutscher KMU
Mittwoch, 01.06.2022	Geführter Messerundgang auf der IFAT (Teil 2), Besuch Messe-Rahmenprogramm, Zeit für individuelle und Gruppengespräche auf der Messe
Donnerstag, 02.06.2022	Besichtigung einer relevanten Referenzanlage, bilaterale Gespräche der Delegationsteilnehmenden, Abschlussgespräche und Feedback

Ansprechpartnerin

German Water Partnership e.V. (GWP)

Larika Waldmann

Reinhardtstr. 32, 10117 Berlin

Tel.: 030 300 199-1225 | Mobil: +49 176 84121022

waldmann@germanwaterpartnership.de

www.germanwaterpartnership.de

Mit der Durchführung des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU

Kooperationspartner:



Deutsch-Bolivianische
Industrie- und Handelskammer
Cámara de Comercio e Industria
Boliviano-Alemana



Deutsch-Chilenische
Industrie- und Handelskammer
Cámara Chileno-Alemana
de Comercio e Industria



Deutsch-Ecuadorianische
Industrie- und Handelskammer
Cámara de Industrias y Comercio
Ecuatoriano-Alemana



Deutsch-Peruanische
Industrie- und Handelskammer
Cámara de Comercio e Industria
Peruano-Alemana

Hinweise zur Teilnahme

Die Informationsreise wird durchgeführt von German Water Partnership e.V. in Kooperation mit der Deutsch-Bolivianischen Industrie- und Handelskammer (AHK Bolivien), der Deutsch-Chilenischen Industrie- und Handelskammer (AHK Chile), der Deutsch-Ecuadorianischen Industrie- und Handelskammer (AHK Ecuador) und der Deutsch-Peruanischen Industrie- und Handelskammer (AHK Peru). Die Teilnahme an diesem Programm ist für deutsche Unternehmen kostenfrei.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWi) unterstützt mit seinem Programm „Maßnahmen zur Erschließung von Auslandsmärkten für kleine und mittlere Unternehmen des produzierenden Gewerbes und für Dienstleister“ deutsche Unternehmen dabei, sich international zu positionieren. Das Programm beinhaltet verschiedene Module, die für interessierte Unternehmen nutzbar sind. Die Informationsreise ist ein Projekt der Exportinitiative Umwelttechnologien des BMWi und wird im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt.

Die Informationsreise im Rahmen des Markterschließungsprogramms (MEP) richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Geschäftsbetrieb in Deutschland (Unternehmen) mit entsprechendem Branchenschwerpunkt und Leistungsspektrum und an ausländische Einkaufende, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, die unmittelbaren oder mittelbaren Einfluss auf Kauf- oder Kooperationsentscheidungen haben oder zur Weiterverbreitung von fachspezifischen Informationen beitragen.

Die Anmeldefrist ist der **21.02.2022**.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU aufgrund der Förderrichtlinien Vorrang vor Großunternehmen haben. Nach Anmeldung hat das Unternehmen keinen Anspruch auf eine Einbindung in das Programm. Anmeldungen sind erst nach einer offiziellen Teilnahmebestätigung gültig.

Sonstige Hinweise

- Die Informationsreise findet statt, wenn die Mindestteilnehmerzahl an südamerikanischen Teilnehmenden erreicht ist und das Projekt zur Fortführung vom BMWi freigegeben ist.
- Bei Absage der Reise oder Nicht-Bestätigung der Anmeldung werden evtl. bereits entstandene Kosten nicht erstattet.
- Der Organisator kann keine Kosten für Krankheit, Unfall, oder sonstige individuelle Kosten übernehmen, die einem Teilnehmenden im Zusammenhang mit der Reise entstehen.

Einverständniserklärung gemäß DSGVO

Mit Unterschreiben der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Veranstaltung gemäß Art. 6 Abs. 1 EU-DSGVO durch German Water Partnership e.V., der AHK Bolivien, AHK Chile, AHK Ecuador, AHK Peru und dem BMWi/ Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle gespeichert und verarbeitet werden. Ihre Daten dürfen in einer Teilnahmeliste veröffentlicht und den anderen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt werden. Sie sind damit einverstanden, dass German Water Partnership e.V. Ihre Daten für die weitere Kontaktaufnahme im Rahmen der o.g. Veranstaltung und zur Information über zukünftige Veranstaltungen speichert und nutzt.

Sie sind damit einverstanden, dass Fotos, die von und mit Ihrer Person während der Veranstaltung gemacht werden, für die Öffentlichkeitsarbeit von German Water Partnership e.V., der AHK Bolivien, AHK Chile, AHK Ecuador und AHK Peru verwendet werden dürfen, auch für die Veröffentlichung auf der Internetseite. Die erteilte Erlaubnis kann jederzeit unter: datenschutz@germanwaterpartnership.de widerrufen werden. Ihre Daten werden dann unverzüglich gelöscht.



Interessenbekundung zur Beteiligung an der Informationsreise für südamerikanische Einkaufende, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der Wasser- und Abwasserwirtschaft

Anmeldeschluss: 21.02.2022

Bitte per Mail senden an: German Water Partnership e.V., Larika Waldmann, waldmann@germanwaterpartnership.de

Hiermit melde(n) ich/wir mich/uns verbindlich für die Teilnahme an der Informationsreise an. Ich/Wir bestätige(n), dass ich/wir die voranstehenden Hinweise zur Teilnahme sowie die Hinweise zum Datenschutz aufgrund der neuen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) auf der Folgeseite gelesen habe(n) und damit einverstanden bin/sind.

Angaben zum Unternehmen			
Unternehmen:			
Name/Vorname:			
Funktion:			
Straße, Nr.:			
PLZ, Ort:			
Telefon/Mobil:			
E-Mail:			
Webadresse:			
Tätigkeitsbereich Ihres Unternehmens (s. angehängtes Verzeichnis):			
Mitarbeiterzahl und Jahresumsatz:	< 10 und < 2 Mio. EUR <input type="checkbox"/>	< 500 und < 50 Mio. EUR <input type="checkbox"/>	≥ 500 oder ≥ 50 Mio. EUR <input type="checkbox"/>

Hiermit melde(n) ich/wir mich/uns verbindlich für eine Teilnahme an der oben genannten Informations- und Präsentationsveranstaltung am 30. Mai 2022 an.

Ich bin interessiert, bei der Informations- und Präsentationsveranstaltung einen Vortrag zu halten. (Wichtiger Hinweis: Begrenzte Anzahl an Speaker-Slots verfügbar, Vergabe erfolgt nach Eingang dieses Formulars und in Absprache mit GWP).

Ich möchte zu folgendem Thema referieren:

Hiermit möchten wir unser Unternehmen oder ein Referenzprojekt für eine Vorführung vor der südamerikanischen Delegation zur Verfügung stellen.

Der Besuchstermin soll zu folgendem Thema und an folgendem Ort stattfinden:

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift/ Firmenstempel